

dunkelbraun gefärbt, an der Spitze glashell. Dieser glashelle Fleck schneidet grade von der Spitze der zweiten Längsader bis zur zweiten Hinterrandzelle, an deren äusserstem Rand er verwaschen endigt. Verwaschene Flecke befinden sich noch in der 1. Submarginalzelle, in der Discoidalzelle und ein durchsichtiger Fleck am oberen Ende der hinteren Basalzelle. 3 Submarginalzellen sind vorhanden; die 1. Hinterrandzelle ist schmal geöffnet; die Discoidalzelle greift vorn bogenförmig in die 1. Hinterrandzelle hinein, so dass erstere sich dort erweitert, letztere an dieser Stelle verengt wird. Schwinger dunkel.

III. Ueber die Gattungen *Doryclus* Jaen. und *Megapoda* Mcq.

von

V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

Die Gattung *Doryclus* ist von Herrn Jaennicke in den Neuen exotischen Dipteren etc. pag. 58 auf die Wiedemann'sche Art *Asilus distendens* errichtet. Wiedemann, so wie Herr Jaennicke kannten nur das ♂ dieser Art, bei welchem das dritte Fühlerglied fehlte; daher konnte die Gattung nicht mit Sicherheit zu den Laphrinen gestellt werden, wohin sie gehört. Herr van der Wulp hat diese Gattung zuerst durch die Beschreibung von *Doryclus latipes* v. d. W. ♀ zu den Laphrinen gestellt. Dieses konnte nur geschehen mit Hülfe des dritten Fühlergliedes, indem dieses ohne Griffel oder Borste am Ende ist, was den Charakter der Laphrinen ausmacht. Eine nahe verwandte Gattung ist *Megapoda* Mcq. Diese hat mit *Doryclus* den nagelartigen Fortsatz am Ende der Vorderschienen gemein, ein Merkmal, welches auch noch *Thereutria* von den anderen Laphrinen unterscheidet. Es ist merkwürdig, dass sowohl Macquart, als Herr van der Wulp die beiden Geschlechter von *Doryclus distendens* Wied. unter zwei verschiedenen Namen beschreiben. Herr Macquart stellt beide Arten zur Gattung *Megapoda*, und beschreibt das eine Geschlecht, das ♂, als *M. crassitarsis* Mcq., das andere, das ♀, als *M. cyaniventris* Mcq. Herr Lynch Arribalzaga hat in seinen *Asilides Argentinos* die Gattung *Doryclus* Jaenn. für die Gattung *Megapoda* Mcq. angenommen und stellt auch *Laphria labiata* Fabr. dazu; es besteht jedoch ein Unterschied zwischen beiden Gattungen, welcher hinreichend ist, sie von einander zu trennen. Die Gattung *Doryclus* unterscheidet sich

in beiden Geschlechtern von *Megapoda* durch die am Ende keulenförmig verdickten Hinterschienen und Metatarsen der Hinterbeine, wie überhaupt die Hinterschienen am Ende und die hinteren Tarsen sehr stark behaart und beborstet sind. Wiedemann wie Herr v. d. Wulp haben beide Geschlechter von *Asilus distendens* W. besonders beschrieben. Dass beide Geschlechter *Asilus distendens* W. ♂ und *Doryclus latipes* v. d. W. ♀ zusammengehören, ersehe ich aus den in meiner Sammlung befindlichen Exemplaren, indem ich diese Art aus Venezuela in beiden Geschlechtern besitze. Die Wiedemann'sche Beschreibung von *A. distendens* passt auf das ♂ und Herrn v. d. Wulp's Beschreibung von *D. latipes* auf das ♀. Vergleicht man Herrn Lynch Arribalzaga's Beschreibung von *Doryclus Guentherii* ♂ und ♀, so wird man finden, dass besonders die Färbung der Flügel bei beiden Geschlechtern eine verschiedene ist, und so ist dieses auch bei *Doryclus distendens* W. der Fall, dass beide Geschlechter eine verschiedene Färbung der Flügel haben. Auch Macquart's genannte zu *Megapoda* gestellte Arten gehören dazu, so wie die Gattung *Ampyx* Walk., welche als Synonym zu *Doryclus* Jaenn. gehört.

Die Synonymie von *Asilus distendens* Wied. wäre danach folgende:

Doryclus distendens Wied. ♂ von Venezuela und Maues am Amazonenstrom in meiner Sammlung.

Synonyma: *Doryclus latipes* v. d. Wulp. ♀. *Megapoda crassitarsis* Mcq. ♂. *Megapoda cyaniventris* Mcq. ♀. *Doryclus (Ampyx) varipennis* Walk. ♀. Brasilia.

Nach Schiner's analytischer Tabelle in Wiedemann's Asiliden, Separat. pag. 15, würde sich die Gattung *Doryclus* wie folgt einreihen lassen.

- | | |
|---|-------------------------------|
| 10. Vorderschienen am Ende mit einem nagelartigen Fortsatz (mit einem Enddorn). | 11a. |
| 11a. Untergesicht ohne Knebelbart, Beine sehr lang. | 11b. |
| 11b. Hinterschienen am Ende nicht keulenförmig verdickt, Metatarsen von gewöhnlicher Bildung. | <i>Megapoda</i> Mcq. |
| Hinterschienen am Ende keulenförmig verdickt, Metatarsen der Hinterbeine verdickt und verlängert. | <i>Doryclus</i> Jaenn. |
| | (Synonym: <i>Ampyx</i> Walk.) |

Ausser *Megapoda labiata* Fabr., der typischen Art dieser Gattung, besitze ich noch eine neue Art in meiner Sammlung, welche ich nenne:

Megapoda rufiventris n. spec.

Patria Maues am Amazonenstrom (Süd-America).

Thorace piceo, vittis tribus albis ornato; abdomine rufo; femoribus anticis, pedibus posterioribus et metatarsis anticis rufis; alis dilute fuscis. Long. circiter 16 mill. cum oviducto ♀.

Die Art ist bedeutend kleiner als *Megapoda labiata* Fabr. und von der Grösse ungefähr wie *Doryclus Guentherii* L. Arribalzaga, welcher letzterer zur Gattung *Megapoda* zu rechnen ist, da diese Art keine an der Spitze keulenförmig verdickte Hinterschienen und verdickte hintere Metatarsen besitzt, sonst hätte dieses wohl Herr Lynch Arribalzaga in seiner Diagnose angegeben. Stirn schwarz glänzend; Untergesicht in der Mitte glänzend schwarz, an beiden Seiten weisslich pubescent. Mundrand röthlich. Fühler bräunlich schwarz, das erste Glied schwarz behaart und mit etlichen längeren Borsten auf der Oberseite. Rüssel lang hervorragend, pechschwarz; die Taster schwarzbräunlich behaart. Thorax pechschwarz, vorn etwas über den langen Hals vorgezogen mit 3 weisslichen Längstriemen, von denen die mittelste vom Vorderrand des Thorax bis zur Quernaht, die beiden seitlichen, etwas über der Quernaht beginnend, bis zum Hinterrand des Thorax reichen. Schildchen pechschwarz. Hinterrücken weisslich bestäubt; Brustseiten pechschwarz glänzend, über den Hinterhöften ein grosser weissbestäubter Fleck. Die sehr kurze Behaarung ist auf dem Thorax schwarz. Hinterleib ganz roth, mit röthlicher feiner Behaarung; die Legeröhre glänzend schwarz. Die Hüften rothbraun; die vorderen Schenkel mit Ausnahme der Spitze roth; die Spitze derselben und die vorderen Schienen pechschwarz. Metatarsus der Vorderbeine roth, die übrigen Tarsenglieder glänzend schwarz. Die hinteren Beine sind roth. An den Beinen befinden sich stärkere schwarze Borsten und eine feinere hellröthliche Behaarung. Der Enddorn an den Vorderschienen ist schwarz. Die Flügel sind verwaschen braun, was sich mehr nach der Spitze der Flügel um die Adern herumzieht. Schwinger gelb.

Herr Baron von Osten-Sacken stellt in dem neuesten Heft der *Biologia centrali-americana* (Diptera) auf p. 182 richtig *Ampyx varipennis* Walk. ♀ zu *Doryclus* Jaen., nur bin ich der Meinung, dass *Doryclus* und *Megapoda* als besondere Gattungen anzunehmen sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Röder Victor Eduard von

Artikel/Article: [III. Ueber die Gattungen Doryclus Jaen. und Megapoda Mcq. 76-78](#)